

MITARBEITERINNEN

PfarrerIn Sarah Steuer	0151 15829985 pfarramt-unterspreewald@ekbo.de
Regionalbüro Marlies Siegert Hauptstraße 12 C, 15907 Lübben	Tel.: 03546 225509 Fax: 03546 220101 regionalbuero-luebben@ekbo.de
Gemeindepädagogin Kathrin Lächelt	0162 1784172 k.laechelt@ekbo.de
Jugendreferentin Lisa Lohrmann	0163 4968932 l.lohrmann@ekbo.de

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Probleme, Fragen oder Vorschläge haben oder einen Besuch möchten.

WICHTIGE ANSCHRIFTEN UND TELEFONNUMMERN

Verwaltungsamt Lübben (KVA)	03546 27603-1/-2/-3/-4/-5 Paul-Gerhardt-Str. 2, 15907 Lübben
Superintendentur	03546 3122 Paul-Gerhardt-Str. 2, 15907 Lübben
Diakonie- Sozialstation	03546 7328 Paul-Gerhardt-Str. 13, 15907 Lübben
Tagespflege der Diakonie	03546 278720 Geschwister-Scholl-Str. 12, 15907 Lübben
Diakonisches Werk	03546 229536 Geschwister-Scholl-Str. 12, 15907 Lübben
Erziehungs- & Familien- beratung	03546 7169 Geschwister-Scholl-Str. 12, 15907 Lübben
Telefon- seelsorge	0800 1110111 / 0800 1110222 Kostenfrei!



07/2025 bis 10/2025

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde
Unterspreewald

- 2 Losungen
- 3 Andacht
- 5 Gottesdienste & Veranstaltungen
- 9 Das war schön!
- 11 Gottesdienstplan
- 13 Gruppen und Treffpunkte
- 15 Kinder
- 17 Konfis
- 18 Junge Gemeinde
- 19 Thema: Warum beten wir?
- 20 Aus dem Gemeindegemeinderat
- 21 Musik

IMPRESSUM:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Unterspreewald
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
Redaktionsschluss: Für die nächste Ausgabe ist am 04.10.2025

Monatsspruch Juli 2025

Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure
Bitten mit Dank vor Gott!

Philipper 4,6

**Monatsspruch August 2025**

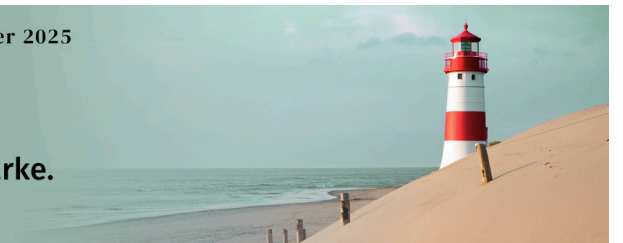
Gottes Hilfe habe ich
erfahren bis zum heutigen
Tag und stehe nun hier und
bin sein Zeuge.

Apostelgeschichte 26,22

**Monatsspruch September 2025**

Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke.

Psalm 46,2

**Monatsspruch Oktober 2025**

Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes
ist mitten unter euch.

Lukas 17,21



Sommer...

... das klingt nach Sonnenschein, langen Abenden, nach Urlaub, Grillabenden, Wassermelone, Eis essen, baden gehen. Und gleichzeitig meldet sich da oft diese leise Stimme im Hinterkopf: „Jetzt könnte ich doch endlich mal den Keller aufräumen. Oder wenigstens was Sinnvolles tun.“ Aber Pause ist kein Luxus. Pause muss sich nicht „verdient“ werden. Sie ist notwendig. Jesus selbst sagt zu seinen Jüngern, nachdem sie viel unterwegs waren: „Kommt, ruht euch aus.“ Kein „Zieht durch“, kein „Nach der nächsten großen Arbeit“. Sondern: Gönnst euch Pause. Dann, wenn ihr sie braucht. Und nicht nur Jesus, auch Gott ruht. Am siebten Schöpfungstag macht er nichts. Kein nächstes großes Wunder. Einfach: nichts.

Wenn selbst Gott innehält, dürfen wir das auch. Wir müssen Gott nicht beweisen, wie wahnsinnig produktiv wir sind. Und nein – Pause bedeutet nicht: Endlich mehr Zeit für den Haushalt, die Steuer, den Garten. Es heißt auch nicht: Ich lese ein Buch, das mich weiterbildet oder höre einen Podcast, der mich optimiert. Pause bedeutet: Ich lese, was mir Freude macht.

Kommt mit
an einen einsamen Ort
und ruht ein wenig aus.

Markus 6,31

Ich höre Musik, die mein Herz tanzen lässt. Ich sitze in der Sonne mit einem Getränk, das gut schmeckt und nichts „bringt“. Ich verbringe Zeit mit Menschen, mit denen ich lachen kann.

Und vielleicht mit mir selbst, ganz ohne To-do und schlechtes Gewissen. Im Urlaub, aber auch im Alltag, zwischen Arbeit und allem, was noch zu tun ist. Denn genug zu tun ist immer. Wir sind nicht faul, wenn wir uns Zeit zum Atmen nehmen. Das ist menschlich. Erholung ist keine Schwäche, sondern Vorbe-reitung auf Stärke. Nicht aus Pflicht, sondern aus Gnade.

Ich wünsche uns allen einen Sommer, in dem wir genau das spüren: Wir müssen nichts leisten, um wertvoll zu sein. Wir dürfen einfach da sein. Und vielleicht finden wir Gott genau dort – im Sonnenstrahl, im Klang der Stille, im Lächeln, in guten Momenten, beim Picknick mit lieben Menschen – und ruhen ein wenig aus.

Eure Lisa Lohrmann



**Sonntag
6. Juli 2025**

**Die neu vereinigte
Kirchengemeinde
Unterspreewald
lädt ein zum**

SOMMERFEST

Cocktailbar Kuchen & Waffeln frisch Gegrilltes
Hüpfburg Malen, Basteln, Werkeln Schminken
Kinder-Flohmarkt: macht euer Spielzeug zu Geld :-)

**14 Uhr
Eröffnungs-
gottesdienst
Pfarrgarten
Krausnick**

Hauptstraße 101
15910 Krausnick-
Groß Wasserburg

Vier Kirchengemeinden, ein neuer gemeinsamer Weg – das feiern wir und laden ein!

Nach gründlicher Überlegung und guter Zusammenarbeit haben sich unsere vier Kirchengemeinden Krausnick, Neu Lübbenau, Neu Schadow und Schlepzig am 01. Januar 2025 zur neuen Gemeinde namens "Evangelische Kirchengemeinde Unterspreewald" vereint.

„Ein Leib, viele Glieder“ - so sieht die Bibel die Gemeinde: alle Einzelnen mit ihren vielfältigen Gaben sind insgesamt ein wunderbares Ganzes. Wir freuen uns auf einen festlichen Gottesdienst, gute Gespräche, Musik, Essen, Spiele und fröhliches Miteinander. Und auf dich!

FAMILIENKIRCHE



**TAUFE
UND
TAUF-
ERINNERUNG**

In unseren Familiengottesdiensten dreht sich alles um die Taufe. Außerdem bekommen wir Besuch: **LYDIA**. Es freuen sich auf dich: Kathrin Lächelt und Sarah Steuer

Tipp: Wenn du eine hast, bring deine Taufkerze mit!

20. Juli 2025

11 Uhr in Neu Schadow
14 Uhr in Schlepzig

GOTTESDIENST & FLOHMARKT

Gemeinsam
starten wir
in ein neues
Schul- & Kitajahr
und in deinen persö-
nlichen **NEUANFANG**

Wo: Kirche Neu Lübbenau

Wann: 28. 09. 2025

14:00 Uhr Segens-Gottesdienst
anschließend fröhlicher
Flohmarkt mit Kaffeetafel

Standgebühr:

1 selbstgebackener Kuchen

Anmeldung & Infos:

0170 / 93 71 945

(WhatsApp/ SMS/Anruf)



REGIONALER GOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSTAG

Freitag, 31. Oktober 2025
10 Uhr, Dorfkirche Groß Leuthen

im Anschluss Kirchenkaffee
mit leckeren Reformationsbrötchen



SENIOREN-DAMPFERFAHRT AM 7. MAI 2025

Beste Laune, Wind und Wasser gab's an Bord der MS Europa bei unserer Rundfahrt auf dem Schwielochsee.



JUBELKONFIRMATION IN NEU SCHADOW AM 15. JUNI

Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1955, 1960, 1965 und 1975 feierten in Neu Schadow ihre Goldene, Diamantene, Eiserne & Gnadenkonfirmation mit einem festlichen Gottesdienst.

Beim liebevoll vorbereiteten Kaffeetrinken neben blühenden



Wiesen klang der Tag im Gemeindehaus Neu Schadow schön aus. Mit aufgefrischten Erinnerungen und reichem Segen dürfen die Jubilarinnen und Jubilare zuversichtlich in die Zukunft gehen.

Die Goldenen Konfirmanden

KONFIRMATION IN SCHLEPZIG AM 18. MAI 2025



Wir sagen vielen Dank für die lieben Glückwünsche und Geschenke zu unseren Konfirmationen, auch im Namen unserer Eltern. Es war ein wunderschöner Tag!

*Charlie Neumann, Svea Müller,
Charlotte Ballhause und Miriam Andreck*

KONFIRMATION IN KRAUSNICK AM 08. JUNI 2025



In Krausnick wurden konfirmiert und sagen herzlich Danke für Glückwünsche, Geschenke und ein wunderbares Fest:

*Richard Berdermann,
Karl Seemann und Lia Hormann*

Glück- und Segenswünsche für alle Konfirmanden und Jubelkonfirmanden!

GOTTESDIENSTE		 Krausnick	 Schleipzig	 Neu Lübbenau	 Neu Schadow
6. Juli 2025	3.So.n Trinitatis	14:00 Sommerfest in Krausnick (Regionalgottesdienst)			
13. Juli 2025	4.So.n Trinitatis				
20. Juli 2025	5.So.n Trinitatis		14:00		11:00
27. Juli 2025	6.So.n Trinitatis				
03. August 2025	7.So.n Trinitatis	9:30		11:00	
10. August 2025	8.So.n Trinitatis				
17. August 2025	9.So.n Trinitatis		11:00		9:30
24. August 2025	10.So.n Trinitatis				
31. August 2025	11.So.n Trinitatis	11:00		9:30	
07. September 2025	12.So.n Trinitatis		9:30		11:00
14. September 2025	13.So.n Trinitatis	14:00 Verabschiedung von Kantor Johannes Leonardy in der Paul-Gerhardt-Lübben			
21. September 2025	14.So.n Trinitatis				
28. September 2025	15.So.n Trinitatis	14:00 Uhr Regionalgottesdienst (Familiengottesdienst) in Neu Lübbenau mit anschl. Flohmarkt			
05. Oktober 2025	16.So.n Trinitatis	9:30			11:00
12. Oktober 2025	17.So.n Trinitatis		11:00	9:30	
19. Oktober 2025	18.So.n Trinitatis				
26. Oktober 2025	19.So.n Trinitatis				
31. Oktober 2025	Reformationsfest	10:00 Uhr Regionalgottesdienst in Groß Leuthen (mit anschl. Beisammensein bei Tee, Kaffee, Reformationsbrötchen)			

HERZLICHE EINLADUNG ZUR CHRISTENLEHRE

Gemeinderaum der
Kirche Neu Lübbenau

Mittwoch

13.00-14.00 Uhr:

Klasse 1 und 2

14.30-16.00 Uhr:

Klasse 3-6

Die Kinder kommen direkt
mit dem Schulbus aus
Gröditsch zur Christenlehre.

Pfarrhaus Schlepzig
bzw.
Pfarrhaus Krausnick

Dienstag

16.00-17.30 Uhr

Klasse 1-6

Wenn Ihr Kind teilnehmen möchte, melden Sie es gern telefonisch an: 01621784172.

Kathrin Lächelt, Gemeindepädagogin



14-tägig



*Wir freuen uns
auf dich!*

1 x im Monat

01. Juli 2025
12. August 2025
02. September 2025
07. Oktober 2025
04. November 2025
09. Dezember 2025

28. Juli 2025
25. August 2025
22. September 2025
27. Oktober 2025
24. November 2025
15. Dezember 2025

UNSERE FRÖHLICHEN KAFFEETAFELN

Gemeinderaum der
Kirche Neu Lübbenau

Dienstag 14 Uhr

Pfarrhaus Krausnick
Hauptstr. 101

Montag, 15:30 Uhr

Herzlich Willkommen!

1 x im Monat

29. Juli 2025
26. August 2025
23. September 2025
28. Oktober 2025
25. November 2025
16. Dezember 2025

GOTTESDIENSTE IM SENIORENHEIM

Seniorenheim Schlepzig
Kuschkower Str. 40

Dienstag 10 Uhr

TERMINE KONFIS 2025/2026

KonfiNights

20.07. Grillen in Zaue mit Eltern
19.-20.09.
17.-18.10.
14.-15.11.
12.-13.12.

Abschlussfahrt

17.-19.04.2026

Berlin-Exkursion

13.-14.03.2026

TERMINE KONFIS 2026/2027

Info-Abend 30.09.2025

s.u. Artikel zur Anmeldung

Kennenlernfahrt

22.-25.01.2026

KonfiNights

27.-28.02.2026

27.-28.03.2026

Es freuen sich auf euch:

L. Lohrmann, S. Steuer, M. Liedtke, D. Wernick
und alle Teamerinnen und Teamer

ANMELDUNG ZUM NEUEN KONFI-KURS ab Januar 2026

Glaube, Spaß, Gemeinschaft.
Das, was zählt & das, was du
willst! **Darauf hast du Lust und
bist ab Sommer 7. KLASSE?**

**DANN MELDE
DICH AN!**



Code zum Formular
(Taufe ist keine Voraussetzung)



Info-Abend für Eltern & Konfis 30. September 2025 19.00 Uhr

St. Pankratiuskirche Steinkirchen
Steinkirchener Dorfstr. 22, 15907 Lübben

HIGHLIGHTS

GROßE JG-ÜBERNACHTUNG in Groß Leuthen 18.-19.07.

mit Grillen und Volleyball-
turnier und mit JGs aus dem
ganzen Kirchenkreis.

HOMEZONE vom 21.-23.07.

Wir wohnen in den Jugend-
räume in Lübben: Schlafen,
Essen, Leben, Andachten
feiern, Spielen, Quatschen,
Gemein-schaft haben - alles
während der Schulzeit.

SOMMERFREIZEIT nach Ebeltoft in Dänemark, 12.-22.08.25

Sommer am Meer. Mit Andachten, Workshops, Bibeleinheiten,
aber natürlich auch Spiel und Spaß und coolen
Abendprogrammen und einem Ausflug nach Aarhus.

PROJEKT KIRCHE UNTERWEGS 03.07.-23. 08.25

Eine Woche auf dem Campingplatz am Senftenberger See:
lustige Sachen für das Kinder- und Familienprogramm mit
ausdenken, eine alkoholfreie Bar betreuen, gemeinsam
eine gute Zeit haben.

TREFFEN

REGIONALE JG IN GROß LEUTHEN

Schlossstraße 18

**letzter Freitag im Monat
17.30 Uhr**

nach den Ferien
wieder am 26.09.

JG IN LÜBBEN

Gartengasse 7

**jeden Donnerstag
17.30 Uhr**

nach den Ferien
wieder am 11.09.

Kirchengemeinden der Region Lübben

Kontakt: Regionalbüro Hauptstr. 12c 15907 Lübben Telefon: 03546 225509
Mail: regionalbuero- luebben@ekbo.de

Bei Interesse bei Lisa Lohrmann melden: 0163 4968932

für Neugierige RELIGION

WARUM BETEN WIR? UND HILFT ES?

Nach den Geburten unserer Kinder habe ich jedes Mal kurz die Augen geschlossen und „Danke“ gesagt. So erinnere ich es zumindest. Vielleicht habe ich auch nichts gesagt, aber diesen Moment des inneren Sammelns und der Dankbarkeit, den gab es ganz sicher.

Wenn ich darüber nachdenke, um was es mir dabei ging, dann wohl am ehesten um mich selbst. Dieses überwältigende Erlebnis und die überbordenden Gefühle mussten irgendwie ausgedrückt werden. Die Seele beruhigt. Dieser Dank ist eine ganz typische Form des Gebets. Die religionswissenschaftliche Forschung hat herausgefunden: Im Gebet deutet die betende Person große Ereignisse, schöne oder schlimme Erfahrungen oder einfach das große Geheimnis, das das eigene Leben trotz aller naturwissenschaftlichen Erkenntnisse bleibt.

Ein Gebet sollte nicht dazu führen, dass die Gemeinde sich anschließend zurücklehnt.

Auch Psychologen haben das Beten untersucht. Der Psychologe und Theologe Michael Utsch von der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen sagt, im Gebet werde die Aufmerksamkeit auf etwas gerichtet, was größer ist als die eigene kleine Welt. Deshalb trage regelmäßiges meditatives Beten zur Seelenruhe bei und diene der Gesundheit.

Die kleine Welt des Kreißsaals bei so einer Geburt ist zwar wichtig für das Gelingen, aber auch unter den besten Voraussetzungen kann etwas schiefgehen. Dass am Ende ein neues Leben glücklich auf dieser Welt ist, hängt auch mit etwas Größerem, mit Schicksal, Glück oder göttlicher Fügung zusammen – je nachdem, wie man es nennen will. Der Sinn des Ge-

bets ist also zum einen, innere Ruhe zu finden, sich auf sich selbst zu konzentrieren und anzuerkennen, dass das Leben auch ein Stück weit unverfügbar ist. Darin ist es der Meditation oder dem staunenden, ehrfürchtigen, dankbaren Innehalten nicht religiöser Menschen ähnlich. Das zeigt sich auch in einem schönen alten Ausdruck, den man für das Beten verwenden kann: Andacht halten.

Aber es gibt noch andere Formen des Gebets. Gebete, die wirklich eher eine Anrede, eine Zwiesprache sind. Im Gottesdienst haben die Fürbitten ihren festen Platz. Das sind meist vorgetragene Bitten, auf die die Gemeinde mit einem Gebetsruf wie zum Beispiel „Herr, erhöhe uns“ antwortet. Damit wird noch mal die Hoffnung sehr deutlich gemacht, dass die Bitten Wirklichkeit werden. Dennoch: Die meisten Beter und Beterinnen werden nicht davon ausgehen, dass Gottes Hand vom Himmel fährt und den Lauf der Welt ändert. Ein Gebet ist also etwas anderes als eine magische Beschwörung.

Wenn wir um Frieden in der Ukraine beten, sagen wir damit: Es ist uns wichtig, dass dieser Frieden kommt. Und wir hoffen, dass diese Welt sich so verändert, dass dieser Frieden möglich ist. Ein Gebet sollte nicht dazu führen, dass die Gemeinde sich anschließend zurücklehnt und „den lieben Gott machen lässt“ – auch wenn sicher mancher darauf setzt.

KONSTANTIN SACHER

✦ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

GEMEINDEKIRCHENRATSWAHLEN IM DEZEMBER 2025

WIR BRAUCHEN DICH...

... weil du möchtest, dass alte Traditionen, die uns Halt und Richtung geben, erhalten bleiben - nicht ohne neue zeitgemäße Wege zu gehen

... weil du gern in Gemeinschaft handelst und mit Menschen unterschiedlicher Generationen zusammen kommst

... weil du selbstbestimmt deine persönlichen Gaben und Fähigkeiten einbringen und mitgestalten möchtest

... weil es dir wichtig ist, dass es den Menschen in der Gemeinde gut geht

... weil du deinen Glauben weitergeben möchtest

Erst durch die Engagierten wird unsere Kirchengemeinde zur evangelischen Gemeinde.

Ehrenamtliche müssen nicht Mitglied der Kirche sein. Haben Sie z.B. Interesse am Erhalt der Kirchenbauten, ist Ihre Mitarbeit in Arbeitsgruppen sehr willkommen.

Sie können sich in die fünf wesentlichen Funktionen der Gemeindegemeinschaft einbringen.

Das sind: Bildung, Diakonie, Gemeinschaft, Gottesdienst und Verkündigung.

Der Gemeindegemeinderat ist das Leitungsgremium der Kirche vor Ort. Als Kirchenmitglied haben Sie hier die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und für eine gute Organisation in der Gemeinde zu sorgen. Stellen Sie sich zur Wahl! Gemeinsam können wir viel Kraft entfalten.

STELL DICH ZUR WAHL!



VERABSCHIEDUNG VON KANTOR JOHANNES LEONARDY

Mit einem festlichen Gottesdienst wird Kantor Leonardy am 14. September 2025 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sängerinnen & Sänger unserer Gemeinde kennen und schätzen ihn als langjährigen Leiter des Schlepziger Kirchenchores; Mitglieder seines Lübbener Posaunenchores haben viele unserer Gottesdienste zum Fest gemacht.



Wir wünschen Johannes Leonardy auch in Zukunft Muße und Musik, vor allem aber viel Ruhe. Reich beschenkt sagen wir von Herzen danke und auf Wiedersehen!

14. September 2025 14 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

„Mit Herz und Mund“

Das Bläserfest der Landeskirche findet im Paul-Gerhardt-Jahr 2026 in Lübben statt. Infos, Programm, Anmeldung: www.posaunendienst-ekbo.de



SOMMERKONZERTE IM DAHLIENGARTEN DER MARIENKIRCHE ZAUE

IMMER FREITAGS 18.30 UHR

15.6. Auftakt: Sonntag 14.00 Uhr in der Dorfkirche Mittweide:
Gospelfriends aus Eisenhüttenstadt, anschl. Dorffest (mehr auf Seite 8)

20.6. The Marvellous Magpies – Fünf Musikerinnen bringen mit Rockabilly- und Rock'n'Roll-Klassikern der 50er/60er-Jahre die Provinz zum Klingen.

27.6. Joya la India con duo finesco – Flamencotanz trifft Violine, Akkordeon und Gitarre in packenden Arrangements von Flamenco, spanischer Klassik und Tango.

4.7. Orchester „grenzenlos“ – Das Bläserensemble spielt böhmische Klassiker, Filmmusik und bekannte Oldies unter dem Motto „What A WONDERfull World“.

11.7. Hannes Zerbe & Jazzorchester PROKOPÄTZ – Die Berliner Big Band vereint Humor, Nervenkitzel und Post-Bop-Leichtigkeit in Zerbe- und Breuker-Kompositionen.

18.7. Silent Green – Folk-Rock & Blues mit Songs von Clapton, Dylan, Udo Lindenberg und eigenen Kompositionen.

25.7. Klarinettenquartett Berlin – Ein facettenreiches Programm aus Klassik, Tango, Klezmer und regionalen Klängen aus dem Spreewald.

1.8. StueckWerk – Jazz, Blues und Latin verschmelzen in Eigenkompositionen und bekannten Standards.

8.8. Martina Haeger – Die Sopranistin entführt mit neapolitanischen Liedern und Opernarien nach Bella Italia.

15.8. BRING THAT THING – Blues, Folk, Country und Swing in eigenen Songs und liebevollen Interpretationen.

22.8. Quartett „Sonnenschein“ – Romantische „Gartenlieder“ in vierstimmigem Gesang von Sopran bis Bass.

29.8. The Tones (unter Vorbehalt)